

# gefroren



Die blauen Augen und die kleinen Wassertröpfchen an seiner Wange. Und seine Haut ... schneeweiß mit einigen Sommersprossen. Kann jemand mehr wünschen, als ein solches Bild von einem Mann zu haben?

In dem Gras liegend habe ich es so oft wiedergespielt. Unser erstes Treffen war ganz unheimlich. Es war ein schrecklicher Tag. Es regnete die ganze Zeit. Ich stand mit meinem Regenschirm an der Haltestelle. Und dann kommt er, voll nass, zitternd. Ich gab ihm meinen Regenschirm, und zusammen warteten wir auf den Bus Nummer 9. Er stand auch neben mir im Bus. Er beobachtete die Menschen und die Tür. „Suchst du etwas? Wann steigst du eigentlich aus?“ fragte ich. Er blickte mich verwundert an. „Ich denke, dort, wo du auch aussteigst. Ich schaue mir nur die Menschen und die Mädels an.“ Ich antwortete nichts. Es ist egal, ob ein Mann sich für eine Frau interessiert oder nicht, er darf in der Gesellschaft einer Frau nie sagen, dass er andere Mädels anguckt. Das ist einfach unhöflich. Er fühlte die Stimmungsveränderung, weil er schnell ein anderes Thema suchte. Ich hörte zu, aber dieser Satz spielte sich wieder und wieder in meinem Kopf ab: „Ich schaue mir nur die Menschen und die Mädels an.“ Er probierte freundlich und witzig zu sein, und ich muss sagen, es klappte ganz gut. Gott sei Dank stiegen wir etwa 5 Minuten später aus. Wir überquerten die Straße.

Es war ein schrecklicher Tag. Es regnete die ganze Zeit. Er war voll nass und zitterte. Ich gab ihm meinen Regenschirm. Wir fuhren sechs Haltestellen lang, dann stiegen wir um und überquerten die Straße.

Es regnete die ganze Zeit. Es war ein schrecklicher Tag, bis zu seiner Erscheinung. Die blauen Augen und die kleinen Wassertröpfchen an seiner Wange. Und seine Haut ... schneeweiß mit einigen Sommersprossen. Wir stiegen bei der gleichen Haltestelle aus. Er mochte mich bis nach Hause begleiten ...



# Im Moment

„Meine Dame, bitte weinen Sie nicht so bitterlich.“ sagte der Herr in Weiß. „Maria geht es doch viel besser. Klaus ist noch neben ihr, aber...“

„Es gibt kein aber!“ unterbricht die Frau den Mann. „Sie sieht Klaus. Sie denkt, dass Klaus bei ihr ist. Es ist Wahnsinn! Klaus ist seit elf Monaten tot. Es ist nicht normal, dass ein zwanzigjähriges Mädchen einen toten Mann sieht. Maria denkt, dass Klaus echt da ist. Herr Doktor, wir haben Ihnen vertraut, aber ... aber Marias Zustand bessert sich nicht.“ Die Stimme der Frau war hoffnungslos.

„Vergessen Sie bitte nicht, dass ich meine Dissertation im Bereich der Gedächtnisforschung geschrieben habe. Dies ist mein Fachgebiet“, sagte er. „Finden Sie es nicht unheimlich, wie Ihre Tochter sich an Klaus erinnert? Wenn man an eine Person denkt, sieht man vorher ein Bild dieser Person. Immer das gleiche Bild. Es ist einfach unveränderbar. Egal wie viel oder wie oft man an diese Person denkt, es kommt die gleiche Mimik vor. Dieser Moment muss nicht speziell sein. Es kann sowohl der erste Blickkontakt ohne Gefühl als auch ein gewöhnliches Lächeln voll mit Freude sein. Es gibt keine Regel, welches Bild wir von einer Person speichern. Aber die Art, wie das gespeicherte Bild vorkommt ... nun ja, das kann doch interessant sein. Sehen wir den ganzen Körper? Oder denken wir nur an das Gesicht? Ihre Tochter erinnert sich nur an das Gesicht von Klaus. Sie ist in diesem Sanatorium in Sicherheit, wir achten auf Maria und wir passen auf, dass keine weitere Tragödie passiert.“

„Denken Sie an Selbstmord?“, fragte die Frau und der Doktor nickte.

Während des Gesprächs liegt Maria im Gras und lächelt so froh wie nie zuvor. Klaus liegt neben ihr und schaut zu, wie Maria sich im Gras rollt. Sie macht es so wie eine Katze, streckt sich und kuschelt sich an Klaus. Jetzt lächeln beide. „Maria! Das war mein schönster Tag, als du an der Haltestelle zu mir kamst. Du warst so süß und, und na ja, du warst sehr rot.“

„Sag das nicht!“ gluckst Maria und versteckt ihren Kopf an seiner Brust. Klaus küsst ihre Haare und das Mädchen kuschelt sich noch näher an ihn. „Verlass mich nie wieder!“, sagt Maria leise. Ihr Kopf ist voll mit Bildern. Bildern, die zwei überfahrene Körper auf der Straße zeigen. Die Leiche des Jungen lag auf dem Mädchen. Die Körper lagen in einer Lache. Es war ein schrecklicher Tag.

/Krisztina Zámbo/